

Gemeinde Rümpel

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 8.

vom 26.02.2007

im Gemeinschaftshaus in Rümpel,

Schulweg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

(Sulimma)

Protokollführer

-

Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Vierегge
- GV Brüggemann
- GV Wagner
- GV Schulz
- GV Dreckmann
- GV Krüger
- GV'in Käselau
- GV Gaden
- GV Klarck
- GV Naumann
- GV Vogt
- GV Zimmermann
- GV Bukow

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

- GV Eckhardt
-

-
Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 16.02.2007 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 11) "Fällen von Bäumen im Kindergartenbereich" erweitert. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden nunmehr 12) und 13).

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 06.12.2006
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
5. "Charlottenburg"
hier: Abriss des Holzanbaues - Auftragsvergabe
6. Umbau Gemeinschaftshaus;
hier: Erneuerung des Haupteinganges - Auftragsvergabe
7. Straßen- und Wegeunterhaltung;
hier: Notwendige Maßnahmen - Auftragsvergabe
8. Kläranlage;
hier: Trübwasserabzug - Auftragsvergabe
9. Erneuerung des Fahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Rohlfshagen;
hier: Weitere Vorgehensweise
10. Änderung der Hauptsatzung
11. Fällen von Bäumen im Kindergartenbereich
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Finanzangelegenheiten

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 12) und 13) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung

ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 06.12.2006

Das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2006 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge berichtet über die Haushaltsprobleme der Gemeinde in den letzten Jahren. Er berichtet, dass die Gemeinde die einschlägigen Vorgaben vor Beantragung einer Fehlbetragszuweisung beachtet hat und dass dennoch der Antrag auf Fehlbetragszuweisung durch den Kreis Stormarn abgelehnt wurde. Er verliest das entsprechende Schreiben des Kreises. Weiterhin berichtet er von diesbezüglichen Gesprächen, die allerdings auch nicht zu einer geänderten Haltung des Kreises geführt haben.

Im Anschluss daran verliest Herr Bürgermeister Vieregge ein Schreiben der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2007.

Bei der Gasabrechnung für das Gemeinschaftshaus ist festgestellt worden, dass im Jahre 2006 Mehraufwendungen in Höhe von ca. 2.065,00 € aufgetreten sind. Dieses ist nicht allein auf die Verteuerung des Gases zurückzuführen.

Bürgermeister Vieregge verliest ein Schreiben einer Einwohnerin aus dem Ortsteil Höltenklinken wegen der von ihr festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Die Ergänzungssatzung "Südliche Dorfstraße" ist in Arbeit.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Herr Klarck fragt an, ob in Anbetracht der Haltung des Kreises zur Fehlbetragszuweisung an eine Rücknahme der Steuererhöhungen gedacht wird. Bürgermeister Vieregge erwidert in Anlehnung an die Begründung des Kreises, dass dadurch ein Kreislauf eröffnet werden würde, der die Gemeinde letztlich in weitere finanzielle Schwierigkeiten bringt, so dass aus seiner Sicht eine Steuersenkung nicht angebracht ist. Weiterhin gibt Herr Bürgermeister Vieregge auf Nachfrage von Herrn Klarck einen kurzen Stand zu den Verhandlungen bei der Fusion der beiden Ämter.

Herr Brüggemann berichtet über die Notwendigkeit zur Anbringung von Rauchmeldern in Kindergärten.

noch zu Punkt 4)

Herr Naumann fragt an, wann die Nachpflanzaktion der Bäume stattfindet. Bürgermeister Vieregge erwidert, dass dieses für den 23.03.2007 geplant ist. Weiterhin erklärt Bürgermeister Vieregge auf Nachfrage von Herrn Naumann, dass die Dorfentwicklungsplanung in 2007 nicht vorrangig betrieben wird.

Herr Naumann fragt in Anlehnung an das Ablehnungsschreibens des Kreises zur Fehlbetragszuweisung, ob die Gemeinde bei zukünftigen Zuwendungsanträgen des SV Rümpel keine Zuwendungen mehr zahlen will. Bürgermeister Vieregge erwidert, dass dieses jeweils anhand der Gegebenheiten entschieden werden muss, die Haltung der Gemeinde in der Vergangenheit jedoch aufgrund der Vorgaben des Kreises eingenommen werden musste.

Herr Bukow hält die Entscheidung des Kreises im Hinblick auf die Fehlbetragszuweisung für kontraproduktiv.

Punkt 5., betr.:	"Charlottenburg"; <u>hier</u> : Abriss des Holzanbaues - Auftragsvergabe
---------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wurde bereits im Bau- und Wegeausschuss erörtert.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Abbrucharbeiten an die Firma Herbert Höppner GmbH, Rümpel, zu vergeben. Grundlage ist das Angebot vom 02.02.2007 mit einer Bruttosumme von 5.827,51 €.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

Punkt 6., betr.:	Umbau Gemeinschaftshaus; <u>hier</u> : Erneuerung des Haupteinganges - Auftragsvergabe
---------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Es liegen drei Angebote vor. Insgesamt ist bei der geplanten Größe mit Kosten von ca. 11.200,00 € zu rechnen. Herr Bürgermeister Vieregge erläutert die Planungen.

Im Anschluss daran entwickelt sich eine rege Diskussion, ob die geplante Größe notwendig ist und ob ggf. Mehrkosten akzeptiert werden können. Es wird intensiv über Alternativen zur Verringerung der Kosten diskutiert. Danach stellt Herr Naumann folgenden Beschlussantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses die Vergabe des Auftrags entsprechend der Variante 2, da sich das Angebot innerhalb des von der Gemeinde gesteckten Rahmens befindet.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

Hinweis: Herr Bukow war bei der Abstimmung nicht anwesend.

noch zu Punkt 6)

Danach stellt Frau Käselau folgenden Beschlussantrag:

Die Gemeinde holt Alternativangebote mit anderen Treppenformen ein. Vorzusehen ist ein VA-Handlauf. Die Treppe soll zur Verringerung der Kosten verkleinert werden. Der Bau- und Wegeausschuss kümmert sich um die Einholung neuer Angebote.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

Damit ist der Beschlussantrag von Frau Käselau angenommen.

Punkt 7., betr.:	Straßen- und Wegeunterhaltung; <u>hier:</u> Notwendige Maßnahmen - Auftragsvergabe
---------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit ist ebenfalls im Bau- und Wegeausschuss erörtert worden.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Auf der Grundlage der Wegebesichtigung vom 24.01.2007 und der Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung sollen die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben werden. Die Asphaltarbeiten im Kupfermühler Weg mit rd. 15.000,00 € sind in 2007 nicht auszuführen. Diese Maßnahme ist für den Haushalt 2008 vorzusehen. Beim Auffüllen der Bankette sind auch noch der Lehmberg und Höltenklinken zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.:	Kläranlage; <u>hier:</u> Trübwasserabzug - Auftragsvergabe
---------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge berichtet, dass die Fällanlage seit Mai 2006 läuft. Seitdem sind die Anlagenwerte im Normbereich. Die Kontrollen ergaben immer Werte von < 110 mg/l CSB. Danach erläutert Bürgermeister Vieregge die Kostenentwicklung bei der Klärschlammabfuhr. Die Schlammmenge beim Trübwasserabzug beträgt ca. 2 m³/Tag. Das entspricht einer Reduzierung auf 25 %.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung, die Firma Phönix aus Geesthacht mit der Lieferung und Montage einer automatischen Trübwasserabzugseinrichtung auf Grundlage ihres Angebotes vom 19.02.2007 zum Gesamtpreis von 4.236,40 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.:	Erneuerung des Fahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Rohlfshagen; <u>hier:</u> Weitere Vorgehensweise
---------------------	--

Bürgermeister Vieregge verliert den Antrag vom 11.10.2003 und das Schreiben des Kreises Stormarn. Danach ist die Höhe der förderungsfähigen Kosten auf maximal 45 % begrenzt. Die Höhe der förderungsfähigen Kosten für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges ist aber auf 100.000,00 € begrenzt.

Nach den Ausführungen von Herrn Bürgermeister Vieregge entwickelt sich eine intensive, zum Teil kontrovers geführte Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung. Es wird die Auffassung vertreten, dass die Gemeinde nicht über die notwendigen finanziellen Mittel verfügt und dass möglicherweise das Fahrzeug tagsüber nicht besetzt werden kann aufgrund der beruflichen Bindung der Feuerwehrangehörigen. Andererseits wird auch auf die Notwendigkeit eines wasserführenden Fahrzeugs hingewiesen und dass bei einer Investitionsdauer von 25 Jahren die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges sinnvoll ist. Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass die einzelnen Ortsteile innerhalb der Gemeinde gleich behandelt werden müssen.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Das Amt wird beauftragt, einen Antrag auf Zuwendung beim Kreis Stormarn zu stellen. Die Feuerwehr Rohlfshagen holt Angebote für ein TSF/W ein mit dem Hinweis, dass eine Beschaffung möglicherweise erst in 2008 möglich ist. Die abschließende Entscheidung über die Anschaffung eines TSF/W wird die Gemeindevertretung erst nach Vorlage von Angeboten und einer Förderzusage des Kreises Stormarn treffen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

Punkt 10., betr.: Änderung der Hauptsatzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Änderung der Hauptsatzung in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 11., betr.: Fällen von Bäumen im Kindergartenbereich

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung, die Amtsverwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob die Bäume gefällt werden dürfen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, so dass Herr Bürgermeister Vieregge auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet.

Bürgermeister Vieregge schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

—

Bürgermeister

—

Protokollführer